

Gemeinde Rumohr

Öffentliche Abschlussveranstaltung

04. September 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

BEGRÜSSUNG UND PRÄSENTATION

Bürgermeister Herr Langmaack und Frau Eilers des Planungsbüros BCS stadtr + region begrüßten die ca. 45 Teilnehmenden und lobten die rege Beteiligung bei den durchgeführten Beteiligungsformaten.

Zunächst fassten Frau Eilers und Frau Heppner (BCS stadtr + region) die Zielsetzung und Einordnung der Ortsentwicklungsplanung sowie den Ablauf des erfolgten Beteiligungsprozesses zusammen. Dabei gaben sie eine rückblickende Zusammenfassung einiger wesentlicher Ergebnisse der einzelnen Beteiligungsformate: Eine öffentliche Auftaktveranstaltung, eine öffentliche Bürgerwerkstatt, Wunschbäume und Wunschblätter, zwei Arbeitskreistreffen sowie spezielle Beteiligungen von Kindern, Jugendlichen und Senioren. Die Protokolle aller Beteiligungsformate sind auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Einordnung der Ortsentwicklungsplanung:



Anschließend stellten Frau Eilers und Frau Mehranshad (BCS stadtr + region) die auf Grundlage der Beteiligung erarbeiteten **Maßnahmenvorschläge** vor, mit dem Hinweis, dass diese unverbindlich sind und als Grundlage für weitere, verbindliche Planungen dienen. Die Maßnahmen können auch in abgewandelter Form oder an alternativen, geeigneten Standorten im Gemeindegebiet umgesetzt werden.

Im Erläuterungsbericht zum Ortsentwicklungskonzept wird es einen **Maßnahmenkatalog** mit allen Maßnahmenvorschlägen geben, wobei im Rahmen der Abschlussveranstaltung zeitbedingt nur eine wesentliche Auswahl vorgestellt werden konnte. Es wurden Maßnahmenvorschläge zu folgenden **vier Themenbereichen** genannt:

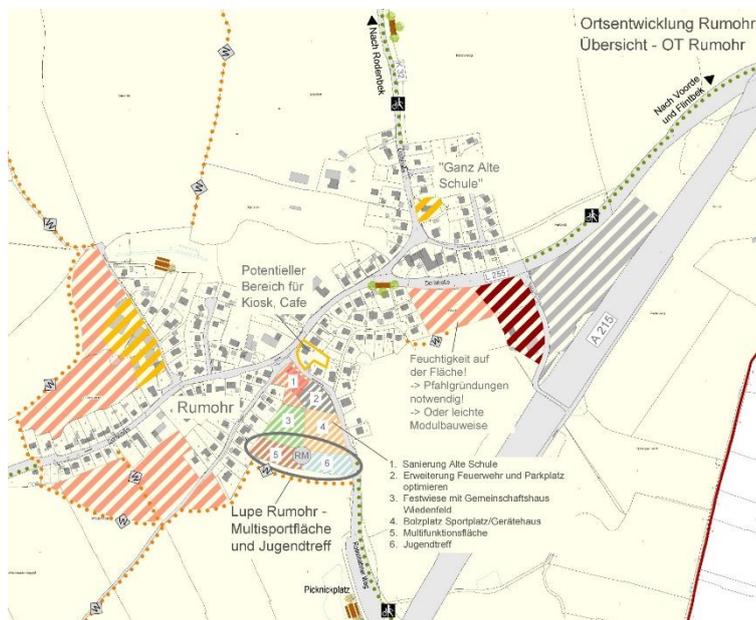
- Verkehrliche Infrastruktur
- Bebauung
- Angebote und Dorfgemeinschaft
- Grün- und Freiraum

Der Themenbereich Verkehr umfasst u.a. die Sanierung und den Ausbau der Wander- und Radwege, die Verbesserung des Mobilitätsangebotes (z.B. ÖPNV, Mitfahrbank), sichere Straßenüberquerungen sowie den Vorschlag, ein Projekt mit Kindern zum Bemalen der Bushaltestellen durchzuführen.

Zum Themenbereich Bebauung zählen u.a. eine verträgliche Nachverdichtung und Wohnflächenentwicklung, das Angebot alternativer Wohnformen (z.B. Seniorenwohnen, Modilhäuser) und die Sanierung bzw. Erweiterung der Feuerwehr.

Für den Themenbereich Angebote und Dorfgemeinschaft wurde das Einrichten einer Online-Plattform vorgeschlagen und für den Themenbereich Grün- und Freiraum verschiedene Bepflanzungen sowie die Überlegung einer übergeordneten Zielsetzung (z.B. Nachhaltigkeitsgemeinde Rumohr).

Auf einem **Übersichtsplan** wurden einzelne Maßnahmenvorschläge für die Ortsteile Rumohr und Rotenhahn verortet, wie z.B. potentielle Wohnbauflächen und Wegeverbindungen.



Ausschnitt aus dem Übersichtsplan – OT Rumohr



Ausschnitt aus dem Übersichtsplan – OT Rotenhahn

Für zwei Standorte wurden zudem sogenannte „Lupen“ (detailliertere Entwurfsskizzen) erarbeitet: Eine Fläche südlich der Alten Schule, zwischen Wäidenfeld und Rotenhahner Weg im Ortsteil Rumohr sowie eine Fläche nördlich der Hamburger Landstraße im Ortsteil Rotenhahn. An beiden Standorten können **Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft** entwickelt werden, bei denen viele Ideen aus den Beteiligungen verortet und beispielhaft veranschaulicht wurden. Dabei wurde beschrieben, welche Nutzungen für welche Zielgruppen vorgeschlagen werden und wie eine mögliche Gestaltung der Flächen aussehen kann.



Lupen OT Rumohr – Multisportfläche und Jugendtreff



Lupe OT Rotenhahn – Treffpunkt und Streuobstwiese

Im Anschluss an die Präsentation des Planungsbüros stellte Herr Sötje die Ergebnisse der durch die Gemeinde durchgeführten **Haushaltsbefragung** vor. Die Ergebnisse sind auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

Im Anschluss an die Präsentationen hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Anregungen, Kritikpunkte und ergänzende Ideen zu den vorgestellten Maßnahmenvorschlägen einzubringen. Alle vorgebrachten Punkte wurden aufgenommen und fließen nach Prüfung wenn möglich in die Ortsentwicklungsplanung ein. Folgende Punkte wurden eingebracht:

- Die Schaffung eines Treffpunktes in Rotenhahn wurde positiv aufgenommen. Bei der Anlage von Spielmöglichkeiten seien jedoch der **Pflegeaufwand** und auch mögliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten (z.B. bei der Errichtung eines Baumhauses).
- Es sollte eine einheitliche **Schaltung der Straßenlaternen** in beiden Ortsteilen Rumohr und Rotenhahn vorgenommen werden. Derzeit wird bei Veranstaltungen in Rumohr die Straßenbeleuchtung länger geschaltet als in Rotenhahn. Dies sollte angeglichen werden, damit auch die Rotenhahner einen beleuchteten Heimweg vorfinden.

Da keine weiteren Anmerkungen geäußert wurden, bat Frau Eilers um ein **Stimmungsbild per Handzeichen**, ob den Teilnehmenden die vorgeschlagenen Maßnahmen gefallen und ob sie ihre Wünsche darin wiederfinden. Abgefragt wurden die drei Optionen „gut“, „nicht so gut“ und „Enthaltung“. Bis auf eine Enthaltung haben alle Teilnehmenden für „gut“ gestimmt.

ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Gegen 20:30 Uhr bedankten sich der Bürgermeister Herr Langmaack und Frau Eilers im Namen des Planungsbüros BCS stadtr + region nochmals bei allen BürgerInnen für die aktive Mitwirkung an der Ortsentwicklungsplanung. Es ist wünschenswert, wenn sich die BürgerInnen weiterhin so aktiv an den Planungsprozessen beteiligen.

Das Ortsentwicklungskonzept (Erläuterungsbericht und Pläne) wird bis Ende Oktober 2019 fertiggestellt und soll dann ab November auf der **Gemeinde-Homepage** veröffentlicht werden.

Bei der **Gemeindevertretungssitzung am 09. Dezember** sollen die Maßnahmenvorschläge erneut vorgestellt werden, wobei hier der Fokus auf einer Empfehlung zur **Priorisierung** der Maßnahmenvorschläge liegt.

Nach offiziellem Ende der Veranstaltungen blieben viele Teilnehmende noch, um sich an den ausgehängten Plänen sowie am von der Gemeinde vorbereiteten Buffet auszutauschen.

Die Veranstaltung konnte von den Teilnehmenden zudem mit einem Klebepunkt auf einem Stimmungsbarometer bewertet werden:

